

Die Sicherheitsexperten der Securiton-Niederlassung in Stuttgart realisierten in den Lagerhallen der Steuler-Fliesen GmbH in Mühlacker eine optimale Lösung zur Brandüberwachung mit Ansaugrauchmeldern.

Die Steuler-Fliesen-Gruppe gehört zu einem der größten Fliesenproduzenten mit dem Qualitätsmerkmal „Made in Germany“ und produziert jährlich mehr als 16 Millionen Quadratmeter Fliesen für den nationalen und internationalen Markt. Im Fliesenwerk im schwäbischen Mühlacker werden bereits seit 1917 keramische Produkte unter dem Namen Steuler hergestellt. Zum Produktportfolio der Steuler-Fliesen GmbH zählen exklusive Wand-, Boden- und Dekorfliesen, welche selbst oder in Zusammenarbeit mit Designern entwickelt werden. Die hochwertige Keramik wird in Mühlacker hergestellt, gelagert und auch in einer Ausstellung präsentiert.

Alle Details bedacht

Das Unternehmen begab sich Anfang 2017, mittels Ausschreibung über ein Ingenieurbüro aus Düsseldorf, auf die Suche nach einem passenden Dienstleister für die Installation einer Brandmeldeanlage. Gefordert wurde ein flächendeckender Brandschutz inklusive Feuerwehraufschaltung in der Lagerhalle, im Verpackungsbereich und im Show-Room sowie in Teilen des Verwaltungsgebäudes. Bei der Angebotsabfrage, für die auch die Securiton GmbH angeschrieben wurde, sah die Planung unter anderem eine Detektion durch Rauchansaugsysteme in den Lagerbereichen vor.

Bei einer Vorbesichtigung am Standort Mühlacker ist den Brandschutzexperten von Securiton aufgefallen, dass in der Lagerhalle unterschiedliche Deckenkonstruktionen vorhanden sind, die in der Ausschreibung noch nicht berücksichtigt waren. Die Deckenformen ändern sich innerhalb der Brandabschnitte – so wechseln sich beispielsweise gerade oder spitze Flächen mit runden Betonbögen sowie Flächen aus Glas für die Oberlichter ab. Ebenfalls musste man den Fahrwegen der Gabelstapler Aufmerksamkeit schenken: Dadurch, dass die Paletten bis hoch unter die Decke gestapelt werden, wurde ein Beschädigen bzw. Abreißen der Ansaugrohre der Ansaugrauchmelder auf den Querstreben befürchtet. Wie sich herausstellte, forderten alle diese Punkte eine Änderung der ursprünglichen Planung und fundierte Kenntnisse beim Verlegen der Ansaugleitungen, was auch bei einem darauffolgenden Bietergespräch thematisiert wurde.

Letztlich wurde der Auftrag an Securiton vergeben, da sich der Sicherheitsspezialist im Vorfeld als einziger mit den Plänen und den spezifischen Anforderungen detailliert auseinander gesetzt und sich auch in der Folge den Herausforderungen der kniffligen Deckenkonstruktion gestellt hat.

Perfektes Einsatzgebiet für Ansaugrauchmelder

Als Herzstück der Brandmeldeanlage dienen zwei Securi-Fire 3000-Zentralen, die unter anderem für die Weitergabe der ankommenden Alarme an die ortsansässige Feuerwehr zuständig sind. Im Eingangsbereich der Steuler-Fliesen GmbH wurde eine Feuerwehreinformati-zentrale eingerichtet, die den Einsatzkräften im Ernstfall als erste Anlaufstelle dient. Die Büro- und Verwaltungsräume werden mit insgesamt 30 punktförmigen Mehrfachsensormeldern der SecuriStar-Reihe überwacht. In den restlichen brandüberwachten Gebäudeteilen, vor allem in der Lagerhalle, kommen schließlich 20 Ansaugrauchmelder SecuriRAS ASD 535 zum Einsatz. Diese haben den Vorteil, dass die Ansaugleitungen zum einen flexibel



Schutz vor Rauch, Brand und Feuer im Fliesenwerk

Steuler-Fliesen GmbH in Mühlacker setzt auf Sonderbrandmeldetechnik von Securiton



horizontal sowie vertikal angebracht werden können und zum anderen die Auswerteeinheiten bei Bränden bereits kleinste Rauchpartikel erkennen. Dies garantiert eine frühestmögliche Branddetektion – noch bevor größere Schäden entstehen.

Ein Brandabschnitt darf laut Vorgaben des baulichen Brandschutzes maximal eine Fläche von 1.600 m² aufweisen. Dadurch, dass es sich bei der Steuler-Fliesen GmbH um eine große offene Lagerhalle ohne Zwischenwände handelt, mussten mehrere virtuelle Brandabschnitte gebildet werden. Da nur Außenwände vorhanden sind und durch die unterschiedliche Beschaffenheit der Decke, musste die Verlegeform der Ansaugleitungen innerhalb der Brandabschnitte permanent geändert werden. Technisch wie auch optisch wurde dies perfekt gelöst. Auch eine gerade Rohr-Strecke von über 50 Meter wurde ohne Abweichungen verlegt. Da der Kunde selbst im Lagerbereich viel Wert auf die Optik legt, wurden die PVC-Rohre teilweise lackiert, so dass sie an der weißen Decke kaum auffallen. In der Ausstellungshalle wurde bei der Ansaugleitung ebenfalls eine exklusive Lösung mit PVC-Bögen realisiert.

Um den Kunden und die Geschäftsabläufe so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, erfolgte die gesamte Installation der Brandmeldeanlage im laufenden Betrieb und bei gefülltem Lager. Noch während der laufenden Projektphase wurde der ursprüngliche Auftrag erweitert: Die Überwachung des Kartonagenlagers kam als weiteres Element hinzu und auf dem ganzen Werksgelände wurden zudem abgesetzte Anzeige- und Bedienfelder für das Brandmeldesystem installiert. Diese sollen die Werksleiter bei einem Ernstfall informieren, damit entsprechende Evakuierungsszenarien eingeleitet werden können. Hierbei überzeugte den Kunden vor allem das benutzerfreundliche und intuitive Design der Bedienteile – so weiß jeder, was er zu tun hat und kann richtig reagieren. Sollte ein Feuer detektiert werden, erfolgt neben der Alarmsignalisierung auf den einzelnen Bedienfeldern, eine akustische Alarmierung durch Sirenen in der Halle. Bestätigt sich innerhalb der Erkundungszeit von 3 Minuten der Brandausbruch, erfolgt die automatische Verständigung der Feuerwehr.

Funktionierende Lösungen fernab vom Standard

Zur Brandüberwachung der Verpackungsmaschine wurde zudem noch eine technische Sonderlösung umgesetzt: Durch das Einschweißen der Fliesen mit Kunststoffolie herrscht hier ein besonders hohes Brandrisiko. Da sich 4-5 Paletten gleichzeitig in der Maschine befinden, ist eine Branderkennung durch das Personal nur erschwert möglich. Zukünftig sorgt auch an dieser Stelle ein Ansaugrauchmelder für Sicherheit. Die Ansaugleitung besteht in diesem Bereich aus hitzebeständigem Kupfer. Sollte das System auch nur kleinste Rauchpartikel detektieren, erfolgt eine optische und akustische Alarmierung, und die Maschine kann sofort abgeschaltet werden. Eine Aufschaltung zur Feuerwehr ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Auch die nachgelagerte Betreuung in Form von regelmäßiger Wartung der Brandmeldeanlage wird von Securiton übernommen. Es freut uns, die Firma Steuler-Fliesen GmbH im Kreis unserer zufriedenen Kunden begrüßen zu dürfen.

